

Aus der verkehrsbedingten Abwicklung des Eisenbahn-Transitverkehrs ergeben sich ebenfalls eine Reihe spezifischer Probleme und Aufgaben:

Gegenwärtig gibt es auf den 1 200 km Eisenbahn-Transitstrecken zwischen der BRD und Westberlin 64 planmäßige Betriebshalte auf insgesamt 23 Bahnhöfen, die durch Aus- bzw. Einsteigen der Kontrollkräfte, Lokwechsel u. a. technische Gründe bedingt sind.

Es erfolgen außerplanmäßige Halte, die nach den vorliegenden Erkenntnissen durch Verspätungen, technische oder Signalstörungen, Unfälle u. a. - im 1. Halbjahr 1971 allein 1 639 - verursacht werden.

An den Eisenbahn-Transitstrecken sind Langsam-Fahrstrecken, vorhanden (gegenwärtig 8, die mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 - 20 km/h auf einer Gesamtlänge von insgesamt 4,6 km befahren werden).

Das betrifft besonders die Strecken

- Berlin- Schwanheide,
- Berlin - Gerstungen,
- Berlin - Probstzella.